

UHC Sarganserland im Cup weiter

Unihockey. – Der UHC Sarganserland hat am Sonntag nach einem 8:3-Auswärtssieg gegen Limmattal ZH (2.Liga) die 1/16-Runde im Schweizer Cup erreicht. Dort treffen die Sarganserländer in voraussichtlich einem Monat auf Brugg (2.Liga). Gegen Limmattal trat der UHCS, bedingt durch einige Abwesenheiten, mit einer sehr jungen Equipe an. Diese trat aber trotzdem souverän auf. Zweimal trafen Rückkehrer Fabio Good und U21-Junior Pascal Dort. Die weiteren Torschützen waren Daniel Grass, Samuel Pfiffner, Joel Loop und Jim Giger. (rvo)

Der grösste Sieg für Florian Gnägi

Schwingen. – Keiner der hohen Favoriten Matthias Sempach, Kilian Wenger und Christian Stucki hat das Berner Kantonaltschwingfest in Saint-Imier gewonnen, sondern der 25-jährige Seeländer Florian Gnägi. Für den immer noch jungen Schwinger, der im Bernbiet in den letzten Jahren oft ein bisschen im Schatten der Giganten gestanden ist, bedeutet der Sieg am Kantonalen den bisher grössten Triumph. Im Schlussgang siegte der Aarberger gegen den kleinen Bolliger Willy Graber nach 2:15 Minuten mit innerem Haken. Daniel Bösch siegte nach den Kantonalenfesten von St.Gallen, Glarus und Zürich jetzt auch am Schaffhauser Kantonalen. Zusammen mit dem Nordostschweizerischen Teilverbandsfest feierte er in Hallau seinen fünften Kranzestsieg der Saison, allesamt errang er sie innerhalb des eigenen Teilverbandes. (si)

TC Terza erkürt seine Meister

Tennis. – Am 16. und 17. August finden auf den Tennisplätzen in Oberterzen die Klubmeisterschaften 2014 des TC Terza statt. Mit zwei Sandplätzen und einem geräumigen Klubhaus steht dem TC Terza eine Sportanlage zur Verfügung, die ideale Voraussetzungen für den Tennis-Sport bietet. Dass sich die Jagd nach dem gelben Filzball hoch über dem Walensee beliebt ist, zeigen die alljährlichen Klubmeisterschaften. Am Samstag ab 10.30 Uhr kämpfen die Akteure um die Titel. Am Sonntag ab 10.30 Uhr fallen in den Finals die Entscheidungen auf dem Platz. (ad)

RESULTATE

Schwingen: Feste vom Wochenende

Saint-Imier. Berner Kantonaltschwingfest (140 Schwinger, 4200 Zuschauer)
Schlussgang: Florian Gnägi (Aarberg) bezwingt Willy Graber (Bolligen) nach 2:15 Minuten mit innerem Haken und Kreuzgriff. – **Rangliste:** 1. Gnägi 59,25. 2. Simon Anderegg (Meiringen) 57,75. 3. Beat Salzmann (Signau) 57,50. 4. Graber, Christian Stucki (Lyss) und Marcel Mathis (Büren) je 57,25. 5. Beat Wampfler (Wolhusen), Matthias Siegenthaler (Fankhaus), Christoph Wälti (Boll), Matthias Sempach (Alchenstorf), Bernhard Kämpf (Sigriswil), Thomas Sempach (Heimenschwand), Jonas Lengacher (Aeschiried) und Matthias Aeschbacher (Rüegsau) je 57,00.

Hallau. Schaffhauser Kantonaltschwingfest (120 Schwinger, 2100 Zuschauer)
Schlussgang: Daniel Bösch (Sirmach) bezwingt Martin Glaus (Schänis) nach 1:07 Minuten mit Kurz/Kreuzgriff. – **Rangliste:** 1. Bösch 58,50. 2. Michael Bless (Gais) 58,25. 3. Armon Orlik (Maienfeld) und Beat Clopath (Bonaduz) je 58,00. 4. Sven Vögeli (Gächlingen) 57,75. 5. Glaus, Ursin Battaglia (Tomils) und Pascal Hirt (Tschierschen) je 57,25. 6. Adrian Oertig (Goldingen), Michael Rhyner (Flawil), Remo Büchler (Schänis) und Sandro Schlegel (Fideris) je 57,00.

Wöllinswil AG. Fricktaler Abendschwingfest (49 Schwinger/1000 Zuschauer).
Schlussgang: David Schmid (Wittnau) bezwingt Joel Strebel (Althäusern) nach 1:42 Minuten in der Beinschere. – **Rangliste:** 1. Schmid 59,00. 2. Patrick Rübli (Uerkheim) 57,75. 3. Stephan Studinger (Däniken) und Jan Huber (Waltenschwil) je 57,25.

Ein Mekka der Jungschützen

Beim Kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal für Jungschützen und Jugendliche in Walenstadt gingen die Siege nach Gams und Gossau. Die SG Mols wurde Zweite bei den Jungschützen.

Von Peter Jenni

Schiessen. – Über 100 junge Schützinnen und Schützen aus dem Kanton liessen Walenstadt am Samstag zum Mekka der Jungschützen werden.

Mit gleich 30 Punkten Vorsprung auf die zweitplatzierte SG Mols sicherte sich Gams Tell am Samstag den Sieg im 49. Kantonalen Gruppenmeisterschafts-Final der Jungschützen. Damit holten sich die Werdenberger den Titel Kantonalmeister, womit sie für den Ostschweizer Gruppenmeisterschafts-Final vom 23. August in Winterthur gesetzt sind. Den gleichwertigen Kampf für Jugendliche gewann Gossau Sport mit 2 Punkten Vorsprung vor der SG Buchs-Räfis.

Organisiert wurde der spannende Event unter der Obhut von Erika Breitenmoser, Bereichsleiterin Nachwuchs im St. Gallischen Kantonaltschützenverband (SG-KSV), vom Schützenverband Sarganserland mit Präsident Othmar Albertin, wobei Jungschützenchef Augusto Sani als Organisator mit seinem Team eine Top-Leistung erbrachte, die SG-KSV-Präsident Jakob Büchler entsprechend würdigte.

Gams Tell vor der SG Mols

Der Wettkampf, der gleichzeitig als Qualifikation für die Teilnahme am Ostschweizer Final gilt, an dem je 30 Gruppen JS und JJ aus sechs Kantonen teilnehmen können, besteht sowohl bei den JS (4 Schützen bis mit 20. Altersjahr) als auch bei den JJ (3 Schützen bis mit 16. Altersjahr) aus zwei Durchgängen (R1/R2) auf die Scheibe A10: 3 Probeschüsse in 2 Minuten, 6 Schuss Einzelfeuer und 4 Schuss Einzelfeuer am Schluss gezeigt in 5 Minuten. Das Programm wurde von Cornel Jud am Mikrophon kommandiert.

Mit dem Titelgewinn Kantonalmeister bei den Jungschützen verwies die SG Gams Tell mit ihrem überragenden Resultat von 711 Punkten die SG Mols auf den zweiten Platz. Vanessa Schena, Michael Köppel, Roman Krahl und Arian Kehrein totalisierten schliesslich 681 Punkte. Der 3. Rang



Reger Schiessbetrieb: Im Stand Rossriet in Walenstadt kämpfen Nachwuchsschützen um Titelehrnen.

Bilder Peter Jenni

ging an die SG Bütschwil (672), ferner auf dem 18. Rang klassierte sich der MSV Valens (609).

Vorjahressieger Mols geschlagen

Bei den Jugendlichen verdrängte Gossau Sport mit 527 Punkten den Vorjahressieger SG Mols vom Podest. Dominik Köppel, Fabian Schrepfer und Nicole Köppel mussten sich mit 507 Punkten und dem 7. Rang zufrieden geben. Platz zwei sicherte sich Buchs-Räfis (525 Punkte) vor der SG Bütschwil (518). Die SG Mols (507) verdrängte die einheimischen Stadtschützen Walenstadt (480) auf den 8. Rang (komplette Ranglisten siehe www.sgksv.ch).

Generalstabsmässig vorbereitet

Ausgetragen wurde der Anlass im 300-Meter-Schiessen, an dem 20 Vierergruppen Jungschützen (JS) und 10 Dreiergruppen Jugendliche (JJ) beteiligt waren, in der Schiessanlage Rossriet in Walenstadt. Nebst den 80 Jungschützen und 30 Jugendlichen konnte Erika Breitenmoser auch Gäste aus Politik, Militär und Schiesssport begrüssen.

Breitenmoser betonte, die Ziele zum Erreichen des Ostschweizer Finals seien relativ hoch gesteckt. Die jungen Schützen hätten lernen müs-

sen, mit Druck und Nerven umzugehen. Jakob Büchler stellte der Bereichsleiterin Nachwuchs seinerseits

ein gutes Zeugnis aus und dankte ihr und den Organisatoren «für die generalstabsmässigen Vorbereitungen».



Die zweitplatzierte Gruppe der SG Mols: Adrian Kehrein und Michael Köppel, Vanessa Schena und Roman Krahl (von links).

Schnider auf hohem Niveau konstant

Die Schiesssportlerin Marina Schnider (Wangs) hat sich in vier Disziplinen souverän für die Weltmeisterschaften im spanischen Granada, die vom 6. bis am 20. September stattfinden werden, qualifiziert.

Von Martin Nauer

Schiessen. – «Sie war die klare Chefin», titelte das Verbandsorgan «Schiessen Schweiz», nachdem die 28-jährige Marina Schnider vor einer Woche während der WM-Trails in Schwadernau die Kleinkaliber-Disziplinen und am vergangenen Wochenende über 300 Meter ebenfalls den Dreistellung- und den Liegendmatch gewonnen hatte.

Die talentierte Schnider, die Mitglied der Sportschützen Sargans (50m) und Buchs-Räfis (300m) ist, hat jahrelang ihre Leistungen in kleinen Schritten kontinuierlich verbessert. Als 300-Meterspezialistin stand sie aber noch bis im letzten Jahr immer etwas im Schatten jener, die im olympischen Kleinkaliberschiessen den Ton gaben. «Na ja», hiess es in «Fachkreisen», «was sind schon Siege über 300 Meter? Da ist die Internatio-

nale Konkurrenz eh schwach. Die soll beweisen, dass sie über 50 Meter auch trifft.»

Während dieser Saison hat Schnider, nachdem sie ihre «Kniendproble-

me» in den Griff bekommen hat, ihre persönliche Bestleistung auf der Langdistanz im Dreistellungsmatch 3x20 auf 386 Punkte hinaufgeschraubt. Seither schoss sie konstant

auf hohem Niveau weiter. Liegend und in drei Stellungen. Auf der langen und auf der kurzen Distanz, hat es allen gezeigt und sich diskussionslos für die Weltmeisterschaften qualifiziert.



Ist für die WM in Spanien gerüstet: Marina Schnider aus Wangs.

Bild Max Flückiger